



Karlsruher Institut für Technologie

KIT-Campus Süd | Postfach 6980 | 76128 Karlsruhe
Fakultät für Informatik

Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft (ZAR)
Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann, LL. M.

Vincenz-Prießnitz-Str. 3, Geb. 07.08
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 608-43397
Fax: 0721 608-48023
E-Mail: spiecker@kit.edu
Web: <http://www.zar.uni-karlsruhe.de/iirspiecker/>

Herzliche Einladung

ACHTUNG ANDERER ORT:
Staatliche Majolika Manufaktur, Ahaweg 6-8, 76131 Karlsruhe

Karlsruhe, im Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute darf ich Sie, auch im Namen meiner Kollegen Thomas Dreier und Peter Sester, in Kooperation mit den Jungen Juristen Karlsruhe e.V. herzlich einladen zum nächsten Vortrag in der Reihe Karlsruher Dialog zum Informationsrecht.

Am Montag, 21. November 2011 um 19.30 Uhr, kommt Hr. Professor Dr. Martin Senftleben von der Freien Universität Amsterdam zu uns.

Er wird referieren zum Thema

"Schutz Geistigen Eigentums als Entwicklungshemmnis? – Internationale Rechtsdurchsetzung nach ACTA und die Belange der Entwicklungsländer"

und anschließend mit uns darüber diskutieren.

Das Anti Counterfeiting Trade Agreement (ACTA) soll als völkerrechtliches Abkommen die internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Produktpiraterie fördern und höhere internationale Standards für den Schutz des Geistigen Eigentums durchsetzen. Für Entwicklungsländer stellt sich vor diesem Hintergrund verstärkt die Frage, ob der internationale Schutz Geistigen Eigentums zur entwicklungshemmenden Bürde wird.

Prof. Dr. Martin Senftleben widmet sich in seinem Vortrag den Wechselwirkungen zwischen dem Schutz Geistigen Eigentums und den Entwicklungsperspektiven der Entwicklungsländer. Er behandelt mögliche Auswirkungen der Verstärkung von Schutzstandards im internationalen Kontext. Im Spannungsfeld stehen dabei insbesondere die Rechtsdurchsetzungsinteressen der Industrienationen gegenüber den Möglichkeiten und Ressourcen der Entwicklungsländer.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Universitätsbereich
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe

Präsidenten: Prof. Dr. Horst Hippler, Prof. Dr. Eberhard Umbach
Vizepräsidenten: Dr.-Ing. Peter Fritz, Dr. Alexander Kurz,
Prof. Dr.-Ing. Detlef Löhe

Bundesbank Karlsruhe
BLZ 660 000 00 | Kto. 66 001 508
BIC/SWIFT: MARK DE F1660
IBAN: DE57 6600 0000 0066 0015 08

Darüber hinaus ergeben sich aus dem ACTA-Abkommen schwierige Fragen für die Fortentwicklung des internationalen Schutzsystems, auf das nicht zuletzt die industrialisierten Länder angewiesen sind. Eine Schlüsselrolle könnte in diesem Zusammenhang der Schlichtung von internationalen Streitigkeiten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums bei der Welthandelsorganisation (WTO) zukommen. Fällt den WTO-Streitschlichtern zukünftig die Aufgabe zu, im Wege „richterlicher“ Rechtsfortbildung das Schutzsystem im Gleichgewicht zu halten? Stehen hierfür nach ACTA überhaupt noch ausreichende Freiräume im internationalen Recht des Geistigen Eigentums zur Verfügung?

Prof. Dr. Martin Senftleben ist Professor für Geistiges Eigentum an der Freien Universität Amsterdam und Senior Consultant bei Bird & Bird, Den Haag. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg und war als Forscher am Institut für Informationsrecht der Universität Karlsruhe, dem Instituut voor Informatierecht der Universität Amsterdam und dem Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum in München tätig. Im Jahr 2004 promovierte er zum internationalen Urheberrecht an der Universität Amsterdam und arbeitete in der Folge bei der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) in Genf. Im Jahr 2007 nahm er den Ruf an die Freie Universität Amsterdam an.

Prof. Senftleben spricht regelmäßig auf nationalen und internationalen Tagungen und Konferenzen. Er ist Mitglied des Urheberrechtsrats der niederländischen Regierung und des Exekutiv-Ausschusses der Association Littéraire et Artistique Internationale. Seine Publikationen in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch betreffen materielle und prozessuale Fragen des Schutzes Geistigen Eigentums, insbesondere des Urheber- und Markenrechts.

Die Veranstaltung findet statt in der **Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe, Ahaweg 6-8, 76131 Karlsruhe.**

Anfahrtsbeschreibung zur Staatlichen Majolika Manufaktur

- mit dem Auto: Am Schlosspark über die Willy-Brandt-Allee, Abfahrt Ahaweg (Durchfahrt Ahaweg für Besucher der Majolika Manufaktur frei).
- mit dem Zug: Vom Vorplatz des Hauptbahnhofs mit den Straßenbahnen S1, S11, 2, 3, 4, 6 bis Herrenstraße; ca. 10 Minuten Fußweg über Schloss und „Blauer Strahl“.

Der Karlsruher Dialog zum Informationsrecht richtet sich an Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. Er bietet ein Forum für den Austausch über aktuelle Problemstellungen, aber auch Grundsatzfragen aus allen Bereichen des öffentlichen Informationsrechts. Dies betrifft sowohl Spezialgebiete wie Telekommunikations-, Datenschutz- oder Medienrecht, aber auch übergreifende Themen wie die rechtliche Gestaltung der Informationsordnung.

Die Veranstaltungen des Karlsruher Dialogs sind auch als Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 15 FAO für Fachanwälte geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen können Sie einsehen unter <http://www.zar.uni-karlsruhe.de/zar/>

Zur besseren Planung bitten wir Sie nach Möglichkeit um eine kurze Rückmeldung per E-Mail an info@junge-juristen.de.

Ich freue mich darauf, Sie am 21. November 2011 zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen,

I. Spiecker gen. Döhmann